

setzte ihm der Meister eine Buße und schlug ihn mit der Geißel auf den Rücken und sprach:

Steh auf durch der reinen Marter Ehr
Und hüte dich vor Sünden mehr!

Wenn sie nun wollten büßen, also nannten sie das Geißeln, das mindestens zweimal des Tages stattfand, so zogen sie ins Feld hinaus, und man läutete die Glocken, und sie gingen je zwei und zwei. Und wenn sie kamen an die Geißelstatt, so entkleideten sie sich bis auf die Hüften und thaten Kittel oder weiße Tücher um sich, die reichten vom Gürtel bis auf die Füße. Und wenn sie wollten anfangen zu büßen, so legten sie sich nieder in einen weiten Kreis. Dann fing ihr Meister an, wo er wollte, und schritt über einen und berührte den mit seiner Geißel und sprach:

Steh auf durch der reinen Marter Ehr
Und hüte dich vor Sünden mehr!

So schritt er über sie alle, und über welchen er schritt, der stand auf und schritt dem Meister nach über die, die vor ihm lagen. Wenn ihrer zwei über den dritten schritten, der stand dann auf und schritt mit ihnen über den vierten, und der vierte über den fünften vor ihm. So thaten sie es dem Meister nach mit der Geißel und mit den Worten, bis daß alle aufstanden. Wenn sie auf diese Weise waren aufgestanden zu einem Kreise, so stellten sich ihrer etliche hin, die die besten Sänger waren und fingen an einen Leich zu singen; den sangen die Brüder nach, wie man noch zum Tanze singet. Unterdessen gingen die Brüder um den Kreis je zwei und zwei und geißelten sich mit Geißeln und Riemen, die hatten Knöpfe vorn, in welche Nadeln gesteckt waren; und sie schlugen sich über den Rücken, daß mancher sehr blutete. Der Leich, den sie dabei sangen, war aber dieser:

Jesus Christ, der ward gefangen,
An ein Kreuze ward er gehangen,
Das Kreuze ward von Blute rot,
Wir klagen Gottes Marter und seinen Tod.

„Sünder, womit willst du mir lohnen?
Drei Nägel und eine dörnerne Kronen,
Das hohe Kreuz, eines Speeres Stich,
Sünder, das litt ich alles um dich.
Was willst du leiden nun für mich?“

So rufen wir aus lautem Tone:
„Unsern Dienst wir geben zu Lohne,
Für dich vergießen wir unser Blut,
Das sei uns für die Sünde gut!
Das hilf uns, lieber Herre Gott,
Des bitten wir dich durch deinen Tod!“